

**Förderung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes 2013;  
Produkt „Umweltvorsorge“ (53 50 10 0)**

1 Anlage

**Bekanntgabe in der Sitzung des Umweltausschusses  
vom 04.11.2014**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Mit dieser Bekanntgabe legt das Referat für Gesundheit und Umwelt für das Jahr 2013 eine zusammenfassende Übersicht des Förderbudgets und der daraus bezuschussten Einrichtungen und Projekte im Bereich der Förderung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes vor. In der Vollversammlung des Stadtrats vom 19.12.2012 wurde beschlossen, für die Bezuschussung von sonstigen Projekten des Umweltschutzes -wie im Vorjahr- einen Pauschalansatz im Haushalt 2013 in Höhe von 42.500,00 € einzustellen.

Der vorgenannte Haushaltsansatz ist der Produktteilleistung „Förderung von Projekten und Einrichtungen Umwelt, Agenda 21 - Stiftung“ (53 50 15 300) zugeordnet, die unter der Produktleistung „Fördermaßnahmen“ (53 50 15 000) beim Produkt „Umweltvorsorge“ (53 50 10 0) geführt wird.

Für das Haushaltsjahr 2013 wurden beim Referat für Gesundheit und Umwelt insgesamt sechs Anträge mit einer Antragssumme in Höhe von 39.579,10 € und einer Gesamtprojektsumme in Höhe von 46.380,87 € von Umweltschutzvereinen und -initiativen für eine Förderung aus dem Fördertopf „Umweltschutz - sonstige Projekte“ eingereicht, abschließend bearbeitet und im Zuge des Förderverfahrens vom Referat für Gesundheit und Umwelt befürwortet.

Für die vorgenannten Anträge standen im Haushalt 2013 folgende Mittel zur Verfügung:

1. **Mittelübersicht**

Rückforderungen 2012	145,22 €
<u>Haushaltsansatz 2013</u>	<u>42.500,00 €</u>
<u>Summe:</u>	<u>42.645,22 €</u>

Die somit beim Fördertopf „Umweltschutz - sonstige Projekte“ verbliebenen Restmittel in Höhe 3.100,00 € (gerundet) wurden durch Büroverfügung im Jahr 2014 wieder bereitgestellt.

## 2. **Bewilligte Förderungen 2013** **(Umweltschutz - sonstige Projekte)**

Die Vergabe der Fördermittel erfolgte unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen bei der Förderung von Umweltschutzvereinen und -initiativen nach Maßgabe der Kriterien der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen der Landeshauptstadt München im Gesundheits- und Umweltschutzbereich vom 01.06.2001.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Kurzübersicht über die im Jahr 2013 aus dem Fördertopf „Umweltschutz - sonstige Projekte“ geförderten Projekte (**Z 01/2013** bis **Z 06/2013**) bei zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe von 42.645,22 €.

<b>Antragsteller / Projekt</b>	<b>Fördersumme (€)</b>
<b>Z 01/2013</b> <b>Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b> „Tagfalter in München“	7.600,00
<b>Z 02/2013</b> <b>Bund Naturschutz in Bayern e. V.</b> „Biotoppflege >Paosostrasse 2013<“	6.199,00
<b>Z 03/2013</b> <b>Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.</b> „Förderung seltener Arten in München“	7.627,90
<b>Z 04/2013</b> <b>Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.</b> „Vielfältige Grünanlagen als Voraussetzung für den Erhalt der Biodiversität in München“	5.367,20
<b>Z 05/2013</b> <b>Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V.</b> „Rauchschwalbenkartierung in München“	6.650,00
<b>Z 06/2013</b> <b>Initiative &gt;Wohnen ohne Auto&lt;</b> „Wohnen ohne Auto“	6.135,00
<b>Gesamt:</b>	39.579,10

Bei den vorgenannten Förderungen entsprach die jeweilige Bewilligung der beantragten Zuwendungssumme. In der Zuwendungsnehmerdatei (Anlage) werden zu den

einzelnen Projekten die Inhalte und Ergebnisse der fachlich und rechnerisch geprüften Verwendungsnachweise in komprimierter Form ausgeführt.

Durch die Förderung werden Umweltschutzvereine und -initiativen in München unterstützt, die sich für den Schutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen in München einsetzen. Schwerpunktmäßig werden Maßnahmen gefördert, die entsprechend Teil III, Ziffer 7 der geltenden o.g. Richtlinien in der Fassung vom 01.06.2001 die Arbeit des Referats für Gesundheit und Umwelt, insbesondere im Bereich „Verbesserung des Umweltschutzes im Stadtgebiet“, ergänzen und hierzu konkrete Maßnahmen und Aktionen in München planen und durchführen.

Die Korreferentin des Referats für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Heide Rieke, sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Bekannt gegeben**

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz  
Berufsmäßiger Stadtrat

- III. Abdruck von I. mit II.  
über den stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
- IV. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).